



Jahresbericht FR 2019

„Aarau bewegt die Schweiz – die Schweiz bewegt Aarau“ - unter diesem Motto stand das diesjährige Eidgenössische Turnfest in Aarau. Für mich persönlich lautete es eher „Aarau bewegt Birmensdorf – Birmensdorf bewegt Aarau“, denn ganz viele Birmensdorfer Turnerinnen und Turner sind nach Aarau gereist und haben ihr Bestes gegeben. Doch bis es so weit war, war einiges an Arbeit nötig!

Am 07. Januar traf sich Brigitte Henkel neu mit einigen, zT auch neuen, Frauenrieglerinnen bereits um 18 Uhr zur ersten Turnlektion im Schwingkeller. Um Viertel nach sieben trafen sich danach wie üblich einige ältere und jüngere Frauen in der Turnhalle Letten um turnerisch ins neue Jahr zu starten, während die Aktiven, die am Reigen der vergangenen Turnshow mitgemacht hatten, mit ihren Leiterinnen ein feines Essen genossen. Da die Aktiven sich bis zu den Frühlingsferien eine Pause vom „normalen“ Turnbetrieb gönnten, nutzten einige Frauen, neben den vierzehntägigen Trainings in Bonstetten, deren Halle öfters um für die Allgemeinen des kommenden Turnfestes zu üben. Neben dem vielen Turnen durfte ich mit unseren Revisorinnen bei Edith Eichenberger noch einen Blick in die Rechnung der Frauenriege des vergangenen Jahres werfen und gemeinsam mit Barbara Gäumann die GV des MTVs besuchen.

An unserer 46.GV am 04. Februar durften wir 66 Anwesende begrüßen. Zum zweiten Mal waren wir im GZB zu Gast. Die Harmonie überliess uns auch in diesem Jahr in grosszügiger Weise den grossen Saal an ihrem Probenmontag und die Firma Steiner servierte uns zu Beginn einen feinen Apéro. An unserer GV durften wir einige Eintritte, Austritte und Umtritte (Passiv zu Aktiv und umgekehrt) vermelden. Schlussendlich blieb unser Mitgliederbestand aber bei 136 Mitgliedern bestehen. Je zwei Vertreterinnen des Vorstandes besuchten noch die GVs des DTVs und des TVs. Im Februar konnten wir nur einmal die Turnhalle bevölkern – anschliessend gab es zwei Wochen Winterferien.

Im März konnten die beiden Seniorinnen-Gruppen viermal an ihrer Fitness und Gelenkigkeit unter der Leitung von Brigitte Henkel arbeiten. Fürs Turnfest waren vorerst nur die Teilnehmerinnen der Allgemeinen fleissig am Üben. Die Volleyballerinnen waren im März neben ihrem regelmässigen Montagstraining noch für die Rückrunde der Meisterschaft unterwegs, leider aber in geschwächter Form, da sie mit vielen Absenzen zu kämpfen hatten.

Die Fit & Fun-Schiedsrichter wurden an einem Kurs im April auf das kommende Turnfest eingestimmt und wie immer im Frühling, besuchten wir zu zweit, an einem, leider sehr sonnigen, Samstagnachmittag die Delegiertenversammlung des AZO in Oberrieden. Geturnt wurde wegen der Frühlingsferien und des Sechseläutens im April nur zweimal an einem Montag, aber am zweiten Donnerstag des Monats begann nun auch wieder das Turnfesttraining all derjenigen, die mit nach Aarau reisen wollten.

Nach den Frühlingsferien ging es nun im Mai in unseren Hallen wieder ziemlich hoch zu und her. Einerseits wurden die Seniorinnenlektionen fleissig besucht und andererseits gab es

wöchentliche Turnfesttrainings mit dem MTV und zwischendurch noch Trainings für die Allgemeinen. Wer bei den Aktiven nicht am Turnfesttraining mitmachen wollte, der fand ab und zu Gspänli für eine Walkingrunde im und um unser hübsches Dorf. Ende Mai durften wir für unser Blocktraining für die Allgemeinen noch einen ganzen Sonntag in Fehraltdorf verbringen.

Bereits an der letzten GV hatten wir uns für Helfereinsätze am Turnfest in Obfelden für den ersten Juni gemeldet. Eigentlich wären wir mit den Männern des MTVs gerne zusammen im Einsatz gewesen, um danach auch noch gemeinsam ein bisschen zu feiern, doch wurden wir an ganz verschiedenen Orten eingesetzt, zum Teil sogar einzeln, was das Vergnügen etwas schmälerte. Dafür feierten wir dann auch nicht so lange und waren am Sonntagmorgen beim Sonntagstraining besser zwäg, um uns den letzten Schliff für das Turnfest zu holen! Anschliessend durfte bei Familie Jahn noch grilliert werden. Am darauffolgenden Pfingstamstag konnten einige von uns dann schon etwas Aarauer Turnfestluft schnuppern, denn unser Allgemeines-Grüppchen musste dort zur Hauptprobe antraben. Ja, und dann war es endlich soweit, das 76. Eidgenössische Turnfest in Aarau startete auch für uns Birmensdorfer! Am Donnerstag, 20. Juni standen bereits die Kampfrichterinnen, zum Teil im strömenden Regen, im Einsatz. Am Freitag reisten die Turnerinnen und Turner an und um 9.42 Uhr starteten wir Seniorinnen und Senioren, verstärkt durch einige Aktive, in der 1. Stärkeklasse mit unserem ersten Wettkampfteil. Es lief uns gut und mit tollen 29.39 Punkten beendeten wir unseren dreiteiligen Wettkampf und errangen damit den 10. Platz von 32, wobei wir das beste Team aus dem Kanton Zürich waren – also sozusagen Züricher Turnfestsieger am Eidgenössischen bei den Senioren! Da ja auch die Mitglieder des DTVs und des TVs in Aarau am Freitagmorgen im Einsatz waren, haben wir uns am Nachmittag mit der ganzen Birmensdorfer Turnerschar auf dem Zeltplatz zu einem Fotoshooting und Apéro getroffen! Ganz herzlichen Dank an die Jungen für die Einladung! Für einige Frauen der FR war nun aber der Einsatz am Eidgenössischen noch nicht vorbei! Am Sonntag durften wir noch bei den Allgemeinen und einige noch in einer zweiten Gruppe unseren Einsatz leisten unter den Augen der ganzen Schweiz, was da und dort doch für einige Aufregung sorgte. Aber wir schafften unsere Einsätze mit Bravour und durften uns danach zusammen mit den verbliebenen Turnerinnen und Turnern auf den Heimweg nach Birmensdorf machen, wo wir am Bahnhof von Musik und vielen turnbegeisterten Anhängerinnen und Anhängern willkommen geheissen wurden. Gemeinsam marschierten wir hinter der Harmonie und den vielen Fahnenträgerinnen und –trägern hinunter ins GZB, wo wir noch gemeinsam beim Ausklang (besten Dank all den Helferinnen und Helfern) von unseren Erlebnissen erzählen konnten und einfach noch das tolle Turnwochenende ausklingen liessen.

Im Juli gab es nur ein Training in der Halle bzw. im Schwingkeller. Der zweite FR-Anlass war dann bereits unser Sommerplausch. Diesmal galt es in Gruppen einen Parcours zu bewältigen, der vom Vorstand auf dem Pausenplatz der Primarschule vorbereitet worden war. Danach ging es gemeinsam ins Restaurant Saponi, wo wir den Sommerabend mit Plaudern und feinen Pizza essend geniessen konnten. Am 15. Juli fingen dann auch schon die langen Sommerferien an.

Am 19. August fing der reguläre Seniorinnen-Turnbetrieb wieder an. Die Aktiven trafen sich weiterhin nur in unregelmässigen Abständen, nach Verabredung via WhatsApp, zu ihren Walking Ausflügen in die nähere Umgebung.

Im September gab es drei Turnmontage, den vierten mussten wir dem Knabenschiessen opfern. Dafür aber gab es noch einen ganz wunderbaren Turnfrauen-Dienstag! Bei herrlichstem Sommerwetter kamen wir in den Genuss einer tollen eintägigen FR-Reise, die Bea Corcoy für uns organisiert hatte. Sie führte 17 bestens gelaunte Frauen zuerst ins Kloster

Königsfelden, wo es nach der Besichtigung der schönen Kirchenfenster Kaffee und Gipfeli gab. Plaudernd wanderten wir danach zur Habsburg, wo wir ein sehr feines Mittagessen im Burghof geniessen durften. Nach einem kleinen Marsch hinunter nach Bad Schinznach fuhren wir mit dem Zug nach Wildegg, wo wir auf dem Schloss nach Kaffee und Kuchen noch eine sehr spannende Führung durch den Schlossgarten erleben durften. Nach einiger Aufregung und einem kleinen Spurt erreichten wir danach noch unseren Bus, der uns zum Bahnhof in Lenzburg brachte, damit wir unsere Heimfahrt per Zug antreten konnten! Es war ein wunderschöner Tag, nochmals ganz herzlichen Dank unserer Reiseleiterin Bea Corcoy!

Im Oktober waren die Turnerinnen wegen der Ferien nur zweimal in der Halle anzutreffen, dafür traf man aber einige Turnerinnen an der Metzgete des MTVs, einige standen im Einsatz andere, wie ich zum Beispiel, waren einfach nur zum Geniessen da.

Im November war unsere Leiterin Barbara Gäumann mit dem Leiter des MTVs, Florian Lüthi, an einem Kurs um die neuen Fit & Fun Spiele kennen zu lernen – die Turnfestwilligen durften kurz darauf auch gleich die ersten zwei neuen Spiele in der Halle ausprobieren. Sie haben allen gefallen! Die Seniorinnen konnten in diesem Monat viermal in die Halle pilgern, was der Gesundheit sicher gutgetan hat! In diesem Jahr standen einige Frauen im Serviceeinsatz an zwei Abenden in Mettmenstetten, zusammen mit den Frauen des DTVs, und an einem in Birmensdorf. Die Einsätze in Mettmenstetten liessen das Herz unserer Kassiererinnen höherschlagen, denn es gab einen Zustupf in unsere Kasse – was ja bei den Einsätzen für die Harmonie nicht der Fall ist. Diese beruhen auf gegenseitiger Hilfestellung an den Chränzli. Und auch das gehört zum November: ein Vorstandsmitglied, diesmal war es Barbara Gäumann reiste an einem Samstag nach Dietlikon an die DV des ZTVs – besten Dank auch dafür! Und auch das gab es noch im November: der Vorstand durfte sich ein feines Essen im Restaurant Leuen gönnen – dies Dank der Mitgliederbeiträge unserer Frauen!

Am ersten Montag im Dezember lernten die Turnfestbegeisterten bereits die nächsten zwei neuen Fit & Fun Spiele kennen, die Präsidenten aller Turnvereine trafen sich im Archiv, dieses muss dringend mal auf- und umgeräumt werden, und die Seniorinnen trafen sich zur wöchentlichen Fitnessstunde. Nach der zweiten „normalen“ Turnstunde im Dezember trafen sich 43 Frauenrieglerinnen am Freitag, dem 13. zum GTV-Chlaus des MTVs im GZB. Gemeinsam mit den Mitgliedern des DTVs, des TVs und natürlich des MTVs durften wir in netter Atmosphäre, an hübsch gedeckten Tischen, verwöhnt von emsigen MTV-Helfern den Abend geniessen. Zwischendurch besuchte uns noch der Samichlaus mit seinem Schmutzli. Er durfte vier fleissigen Turnerinnen aus unseren Reihen gratulieren, denn sie hatten während 12 Jahren immer eine Auszeichnung erhalten wegen fleissigem Turnbesuch - da gratuliere auch ich nochmals ganz herzlich! Auch ich durfte, zusammen mit den anderen Präsidenten und Präsidentinnen sowie den Leiterinnen und Leitern aller Vereine, unsere Leiterin Barbara Gäumann fehlte leider Krankheitsbedingt, auf die Bühne und bekam ein Dankeschön für das stete dranbleiben als Präsidentin. Ja, und wie immer liessen wir unser Turnerjahr zusammen mit einigen Volleyballerinnen gemeinsam am letzten Turnmontag zuerst in der Turnhalle, Brigitte Henkel und Barbara Gäumann organisierten eine abwechslungsreiche Turnstunde, und dann im Restaurant Saporì ausklingen. Nach diesem letzten Schlummertrunk mit den Turnerinnen gab es für den Vorstand nochmals einen Schlummertrunk nach der Vorstandssitzung zwei Tage später!

Ein ereignisreiches Turnerjahr ist zu Ende und das nächste steht schon vor der Türe! Wir werden gefordert sein und zwar nicht nur beim Turnen, das Jahr 2020 ist gespickt mit Arbeitseinsätzen und ich hoffe von Herzen, dass sich viele von euch die Zeit und Kraft nehmen können, um nach stärkenden Turnstunden auch im Service mitzuhelfen, denn bereits im März

geht es los mit dem Einsatz an der Raiffeisen-GV in Berikon, weiter geht es dann im Mai mit dem Birmifäscht , am Turnfest in Embrach werden wir turnerisch unser Bestes geben und an der Turnshow zählen wir wieder auf euch auf und hinter der Bühne. In diesem Sinne freue ich mich auf ein ereignisreiches 2020, das mir aber auch ganz viele ruhige Momente in der Turnhalle bringen wird, wenn ich zusammen mit euch an meiner Fitness und Gelenkigkeit arbeiten werde. Darauf freue ich mich und darauf vertraue ich auch im Kreise meiner wunderbaren Turnfrauen! Ich danke euch von ganzem Herzen für euer dranbleiben, mithelfen und eure immerwährende Unterstützung unserer Gemeinschaft! So bleibt sie lebendig und eine Stütze für jede von uns! Danke!

Eure Präsidentin
Rosmarie Postolka